

# Rodgau

**Programm für die Kommunalwahl**

# Volt

# WER IST VOLT

# Warum treten wir zur Wahl an?

Volt ist eine paneuropäische Bewegung und Partei. Wir stehen für pragmatische Lösungen, transparente Politik und eine konstruktive Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg. Unsere Grundidee: Was in europäischen Kommunen gut funktioniert, bringen wir – angepasst an Rodgau – in die Praxis. Modern, nahbar, digital.

Warum wir antreten? Weil die Kommunalpolitik dort wirkt, wo Menschen leben. Wir wollen das, was in Rodgau bereits erreicht wurde, sichtbar machen und gezielt weiterentwickeln: bessere Anbindung, schnellere Verwaltung, starke Wirtschaft, lebendige Quartiere. Statt Schlagworten setzen wir auf messbare Ziele, klare Zuständigkeiten und offene Beteiligung – gemeinsam mit Verwaltung, Vereinen, Wirtschaft und euch.

Unser Versprechen:

- **Positiv & lösungsorientiert:** Wir respektieren Erfolge und machen Vorschläge, die sofort weiterhelfen.
- **Praktisch & überprüfbar:** Kleine Pilotprojekte, klare Zeitpläne, transparente Budgets.
- **Digital & bürgernah:** Services, die funktionieren – von der App bis zum Schalter.
- **Europäisch & lokal zugleich:** erprobte Ideen aus Europa, konkret für Rodgau umgesetzt.

Kurz: Volt kandidiert, um Rodgau alltagstauglicher zu machen – mit verlässlicher Anbindung, einfacher Verwaltung, guten Jobs und mehr Leben vor Ort. Wir laden alle ein, mitzuwirken: Machen statt meckern – für ein Rodgau, das verbindet und begeistert.

# ANBINDEN STATT ABHÄNGEN

- **Rodgau-Ring & Verkehrsfluss**

Rodgau hat in den letzten Jahren spürbar in die Entlastung der Ortsdurchfahrten investiert und Verkehrssicherheit hoch gehalten. Daran knüpfen wir an: Für Jügesheim und Hainhausen schlagen wir begleitende Lärm- und Sicherheitsbausteine vor und binden Anwohnende früh ein. Unsere Perspektive: Bürger:innen-Panels an S-Bahnhöfen, damit lokale Expertise direkt in die Planung fließt und Schleichverkehr gezielt reduziert wird.

- **Parkplätze / Verkehr**

Die Stadt hat Park+Ride ausgebaut. Die Bahnhöfe als Mobilitäts-Anker gestärkt. Wir ergänzen die Parksituation um ein smartes Parkraummanagement mit Echtzeit-Infos und kurzen Kurzzeit-Zonen in den Zentren von Jügesheim und Nieder-Roden. So werden vorhandene Stellflächen besser genutzt – und der Umstieg auf Bus und Bahn noch attraktiver.

- **E-Mobilität weiter stärken**

Rodgau hat den Einstieg in Ladeinfrastruktur geschafft. Wir bringen zusätzliche Ideen ein: Lade Hubs an den S-Bahnhöfen und am Rodgau-See, Quartiersladen in dichter bewohnten Straßen sowie mehr Sharing-Andockpunkte. Schnellere, kostengünstigere E-Lademöglichkeiten anschaffen. Damit wird E-Mobilität vom guten Angebot zur bequemen Alltagspraxis.

- **Fahrradwege vernünftig ausbauen**

Viele Wege sind bereits sicherer geworden, Schulrouten sichtbarer. Unser Beitrag: Lückenschlüsse zwischen den Stadtteilen (z. B. Nieder-Roden ↔ Dudenhofen, Hainhausen ↔ Jügesheim), gute Beleuchtung und großzügige Abstellanlagen an allen Stationen. So wächst das Radnetz zu einer echten, durchgängigen Alternative.

- **Ausbau des KVG Hoppers**

Der KVG Hopper ist ein wichtiger Baustein moderner, flexibler Mobilität in unserer Region. Er ermöglicht unabhängige, umweltfreundliche und bezahlbare Mobilität für Jung und Alt – gerade dort, wo Bus- und Bahnverbindungen begrenzt sind. Wir setzen uns für den Ausbau der Kapazitäten und eine engere Taktung ein, damit noch mehr Menschen vom Hopper profitieren können und die Mobilitätswende vor Ort gelingt.

- **Verbindungen Richtung Hanau verbessern**

Rodgau ist stark angebunden – aber die Achse Richtung Hanau wird immer wichtiger. Wir setzen uns dafür ein, diese Verbindung gezielt zu stärken: durch bessere Übergänge im ÖPNV und neue, flexible Mobilitätsformen.

Ein konkreter Vorschlag: Wir wollen Carsharing-Anbieter wie Car2Go bzw. deren Nachfolgemodelle anfragen, ob eine gemeinsame Carsharing-Zone Rodgau/Hanau wirtschaftlich darstellbar ist. So entstehen neue Direktverbindungen ohne eigenes Auto – besonders attraktiv für Pendler:innen und Studierende.

Diese Idee knüpft an unsere Volt-Grundposition an, Sharing-Mobilität auszubauen und kommunal zu fördern .

Rodgau hat bei Mobilität spürbar vorgelegt: bessere Takte, sicherere Wege. Daran knüpfen wir an und denken an die Anbindung **ganzheitlich** – auf der Straße, im **Glasfasernetz** und im **Stromnetz**. Denn wo Wege kurz, **Bandbreite hoch** und **Netzkapazitäten stabil** sind, kommen Menschen, Ideen und Aufträge schneller zusammen.

**Warum das direkt zu „Machen statt Meckern“ führt:**

- **Erreichbarkeit x3:** ÖPNV & Radwege bringen Menschen zusammen; **Glasfaser** verbindet Teams, Services und Verwaltung in Echtzeit; ein **robustes Stromnetz** sichert Produktion, Kühlung, IT & Ladeinfrastruktur.

- **Tempo durch Technik:** Symmetrische Gigabit-Anschlüsse beschleunigen und ermöglichen digitale Prozesse, Telemedizin, digitale Bauverfahren und Gründerprozesse — weniger Leerlauf, mehr Umsetzung.
- **Schnell verfügbare Informationen** - kurze Genehmigungen für Infrastruktur und Wegweiser zu den relevanten Informationen helfen Bürgern und Unternehmen in Rodgau am Puls der Zeit zu bleiben
- **Planbare Energie für Wachstum:** Netz-Upgrades und Lastmanagement (z. B. für Ladehubs, Gewerbe und Rechenzentren light) machen Investitionen kalkulierbar und schützen vor Engpässen. Dafür muss investiert werden. In Infrastruktur, die modernen Anforderungen gerecht wird.
- **Wirtschaft zieht mit:** Gute Verkehrsanbindung + Glasfaser + gesicherte Elektrik = attraktive Standorte für Fachkräfte, Praxen, Produktion und Events.

So wird aus **ANBINDEN STATT ABHÄNGEN** der Startknopf für **MACHEN STATT MECKERN**: Wenn Straße, **Datenleitung** und **Elektrik** stimmen, laufen Genehmigungen zügiger, Unternehmen investieren schneller – und gute Ideen finden leichter den Weg in die Praxis.

# MACHEN STATT MECKERN

- **Wirtschaftsförderung stärken**

Rodgau hat den Wirtschaftsstandort stabil gehalten und Flächen klug nachgenutzt. Wir bringen die „One-Stop-Agency“ als Lotsenstelle ins Spiel – mit schnellen Genehmigungen, festen Ansprechpersonen und regelmäßigen Netzwerk-Events. Breitband/5G an Gewerbeachsen und Co-Working-Formate geben Gründungen und Mittelstand zusätzlichen Schub.

- **Sparen statt Grundsteuererhöhung**

Die Haushaltsdisziplin der Stadt ist eine gute Grundlage. Wir schlagen vor, Prioritäten noch transparenter zu machen: Open-Budget-Portal, Bürgerhaushalt und wirkungsorientierte Budgets. So lassen sich Mittel nach messbarem Nutzen steuern – zuerst in Dinge wie Schulwegsicherheit, parallel in der digitalen Verwaltung.

Rodgau hat solide Grundlagen gelegt, aber es ist noch nicht alles ideal. Hier setzt unser Ansatz an: **MACHEN STATT MECKERN** sorgt für Tempo bei Verfahren, klare Zuständigkeiten und digitale Services. Das macht den Standort attraktiv **für Unternehmen, Praxen und Dienstleister**. Gleichzeitig gilt: **LEBEN STATT LEERSTAND** – lebendige Quartiere, gute Mobilität, Kultur und Versorgung – sind der entscheidende Magnet **für Fachkräfte, Gründer\*innen und Investitionen**. Beides bedingt sich.

### Warum das zusammengehört:

- **Jobs brauchen Lebensqualität:** Betriebe finden eher Personal, wenn Kitas, ÖPNV, Ärzt\*innen, Freizeit und sichere Wege stimmen.
- **Lebensqualität braucht Jobs:** Gute Löhne und lokale Wertschöpfung finanzieren Angebote wie Vereine, Kultur, Pflege und Prävention.
- **Schnelle Verwaltung belebt beides:** Weniger Bürokratie senkt Kosten für Unternehmen **und** macht Bürger\*innen-Services einfacher.
- **Events & Innenstadt = Kundschaft & Identifikation:** Veranstaltungen bringen Laufkundschaft, die Handel und Gastronomie stärkt; starke Orte schaffen Bindung – für Alteingesessene wie Neuzugezogene.
- **Stärkung des lokalen Einzelhandels und belebter Stadtzentren**  
Lebendige Ortskerne sind das Herz unserer Stadt. Wir setzen uns dafür ein, den lokalen Einzelhandel zu fördern und attraktive Aufenthaltsorte zu schaffen. Plätze wie der neu gestaltete Ludwig-Erhard-Platz, die Rodgau Passage und der Puiseauxplatz sollen mit Veranstaltungen, Märkten und Gastronomie weiter belebt werden. So stärken wir die lokale Wirtschaft, fördern Begegnung und sorgen dafür, dass unsere Stadt lebendig und lebenswert bleibt.

Unser Programm versteht diese Wechselwirkung als **verschiedene Seiten einer Medaille**: wirtschaftliche Dynamik ermöglicht Investitionen in Stadtleben und Versorgung; genau diese Qualität zieht wiederum Talente, Ärzt\*innen und Unternehmen an. So wird aus einzelnen Projekten eine **selbstverstärkende Entwicklung** – hin zu einem Rodgau, das wirtschaftlich stark **und** lebenswert ist.

# LEBEN STATT LEERSTAND

- **Events / Veranstaltungen ausbauen**

Rodgau lebt von starken Vereinen und beliebten Formaten. Wir wollen das sichtbar machen und weiter öffnen: Das Strandbadfestival am Rodgauer See, Marktplatz Jügesheim und Vereinsareale als flexible Orte – mit Kombitickets, ÖPNV+Event und klaren, barrierefreien Sicherheitskonzepten. Das stärkt Nachbarschaft, Handel und Identifikation.

- **Ärzt:innen anziehen**

Die Stadt arbeitet an der Versorgung – wir unterstützen das mit zusätzlichen Ideen: Willkommenspakete, kooperative Praxisräume in Zentrumsanlagen und eine digitale Termin- und Präventionsübersicht in der App. So wird Rodgau als Praxisstandort noch attraktiver und die Wartezeiten sinken.

- **Lasst uns Rodgau für Menschen jeder Altersstufe attraktiv machen und so die Identifizierung mit Rodgau fördern**

Rodgau wächst – und das ist eine Chance. Wir schlagen „Willkommen in Rodgau“-Tage im Rathaus Jügesheim vor, Quartiers-Patenschaften und ein Ehrenamts-Matching über die App. So finden Neuzugezogene schneller Anschluss – und gelebtes Engagement wird sichtbar

Wenn Plätze, Vereine, Praxen und Veranstaltungen blühen, steigt auch der Bedarf an schnellen, unkomplizierten Services. Und darum (gilt für uns) **APP STATT AMT** an: Was heute noch Zettel, Warteschlange oder Telefonliste ist, wird zum klaren, jederzeit erreichbaren Weg – für Anmeldungen, Termine, Meldungen, Tickets und Infos.

#### **Warum die Rodau App das Stadtleben stärkt:**

Die Rodau App bietet bereits heute viele nützliche Informationen und Services rund um unsere Stadt. Wir möchten sie weiter ausbauen und um effektive, sinnvolle Funktionen ergänzen – von aktuellen Meldungen über digitale Bürgerservices bis hin zu lokalen Angeboten. So wird die App zu einem echten Begleiter im Alltag und stärkt die digitale Vernetzung unserer Stadt.

- **One-Stop statt Suchmarathon:** Events buchen, Ehrenamt finden, Arztinfos checken, Schäden melden – alles an einem Ort.
- **24/7 & barrierearm:** Online, mobil, verständlich – mit klarer Sprache, Vorlese-Optionen und einfacher Authentifizierung.
- **Mitmachen wird leicht:** Bürgerhaushalt, Quartiers-Projekte und Panels sind nur einen Tap entfernt – inklusive Rückmeldung, was mit dem Input passiert.
- **Daten für bessere Entscheidungen:** Aggregierte, transparente Nutzungsdaten helfen, Angebote dort zu stärken, wo sie gebraucht werden.

So wird aus **LEBEN STATT LEERSTAND** der direkte Einstieg in **APP STATT AMT**: Eine lebendige Stadt bekommt die digitale Infrastruktur, die ihre Vielfalt sichtbar macht – und Verwaltung wird zum Möglichmacher, nicht zum Nadelöhr.

# APP STATT AMT

- **Bürokratieabbau & Digitale Verwaltung**

Rodgau hat die Digitalisierung der Verwaltung angestoßen und Prozesse modernisiert. Wir schlagen vor, das „Digitale Rathaus“ konsequent über die Rodau-App zu bündeln: Meldungen, Termine, Zahlungen – alles auf einen Blick. Ergänzend setzen wir auf leicht verständliche Online-Formulare, digitale Terminals im Rathaus und Bürgerhäusern sowie einen barrierefreien Chat-Assistenten.

- **Menschen bei der Digitalisierung aktiv unterstützen**

Mehr online erledigen heißt: **niemanden zurücklassen**. Deshalb ergänzen wir die App-Strategie um echte Unterstützung:

- **Informationsstände** in Bürgerhäusern und am Rathaus,
- **VHS-Kurse**, die gezielt auf kommunale Online-Services vorbereiten,
- und **Partnerschaften mit Anbietern von Sicherheitssoftware**, damit Rodgauer Bürger:innen günstig und sicher digital unterwegs sind.

Das stärkt die digitale Kompetenz – ein zentrales Anliegen der Volt-Positionen zur bürgerzentrierten digitalen Verwaltung und zu lebenslangem Lernen .

**APP STATT AMT** macht Services einfacher – aber nicht alle sind technikaffin. Deshalb ist die App für uns ein zusätzlicher Weg, kein exklusiver. Jeder digitale Schritt bekommt ein analoges Pendant: persönliche Ansprechstellen im Rathaus und in Bürgerhäusern, gut erreichbare Telefon-Hotline, Vor-Ort-Termine. Wir ergänzen das durch „digitale Lots\*innen“, die bei Formularen helfen, sowie leicht bedienbare Terminals mit Vorlesefunktion, großer Schrift und Mehrsprachigkeit. So werden Barrieren abgebaut, statt neue zu errichten.

Dafür steht **GEMEINSAM STATT EINSAM**: Wenn Informationen verständlich sind und Unterstützung bereitsteht, entsteht Teilhabe – unabhängig vom Alter, der Herkunft oder der Technikroutine. Die App vernetzt, die Stadt begleitet, die Nachbarschaft trägt: gemeinsam statt einsam.

# GEMEINSAM STATT EINSAM

Rodgau ist stark, wenn wir uns kennen, zuhören und mitmachen. Wir bauen auf das, was Vereine, Initiativen und die Stadt bereits leisten – und öffnen zusätzliche Wege gegen Einsamkeit und für echte Teilhabe. Unser Fokus: Begegnung im Quartier, sichtbares Ehrenamt, inklusive Beteiligung und niedrigschwellige Gesundheitsangebote. So entsteht ein Netz, das trägt – für Jung und Alt, Alteingesessene und Neuzugezogene.

### Was wir konkret vorschlagen

- **Quartiere beleben:** Nachbarschaftstreffs und Mehrgenerationen-Angebote stärken – mit offenen Formaten (Repair-, Koch- und Kulturabende) und sicher erreichbaren Räumen; Barrierefreiheit und sichere Wege mitdenken.
- **Ehrenamt sichtbar machen & matchen:** Digitale Plattform + regelmäßige „Engagement-Sprechstunden“, damit Menschen schnell Projekte finden und Vereine Unterstützung erhalten; Vergünstigungen für Ehrenamtskarten/Juleica attraktiver gestalten (ÖPNV-Benefits).
- **Buddy- & Patenschaftsprogramme verstetigen:** Langfristige Tandems (mind. 18 Monate) verbinden Neuzugezogene, Alleinlebende oder Seniorinnen mit engagierten Rodgauerinnen; Migrant\*innenselbstorganisationen strukturell einbinden.
- **Inklusive Bürgerbeteiligung als Standard:** Mehrsprachige Infos, einfache Sprache, Gebärdensprach- und Dolmetschangebote; digitale Beteiligungsplattform mit kurzen Feedbackschleifen, damit Beiträge wirken und Einsamkeit politisch nicht „unsichtbar“ bleibt.
- **Gesund & vernetzt im Alltag:** Quartiersnahe Präventions- und Bewegungsangebote (Familienzentren, Stadtteiltreffs), Gesundheitslots\*innen und Tele-/Online-Formate gegen Versorgungslücken und soziale Isolation.
- **Kultur verbindet:** Regelmäßige, sichere und barrierearme Events (auch kleinteilig) in allen Stadtteilen; verlässliche Unterstützung für Vereine, Chöre, e-Sport-Teams und Initiativen – damit aus Treffpunkten Gemeinschaft wird.
- **Frühkindliche Musikförderung stärken**  
Musik verbindet, fördert Kreativität und stärkt die Entwicklung von Kindern. Wir möchten die Rodgauer Musikschule stärker in die frühkindliche Musikförderung in unseren Kitas einbinden – idealerweise kostenfrei. So erhalten alle Kinder, unabhängig vom Elternhaus, die Chance, Musik spielerisch zu entdecken und ihre Talente früh zu entfalten.
- **Persönlicher Service bleibt – gerade für ältere Menschen:** Die Digitalisierung verändert Banken und Dienstleistungen – vieles wandert ins Netz. Für viele Menschen, gerade ältere Rodgauer:innen, bleibt aber der **persönliche Kontakt** wichtig.  
Wir wollen gemeinsam mit lokalen Banken und der Verwaltung Wege finden, wie analoge Angebote **erhalten oder sinnvoll ergänzt** werden können:
  - persönliche Beratungszeiten,
  - mobile oder regelmäßige Vor-Ort-Termine,
  - Unterstützung beim Umgang mit digitalisierten Bankprozessen.

Damit niemand durch die Digitalisierung abgehängt wird – ganz im Sinne unserer inklusiven Teilhabepolitik als Teil einer pluralen, gerechten Gesellschaft.

# UNSER ZIELBILD

Eine Stadt, in der Begegnung leicht fällt, Mitmachen einfach ist und niemand allein bleiben muss – weil Wege kurz, Informationen verständlich und Angebote für alle zugänglich sind. **GEMEINSAM STATT EINSAM** ist damit nicht nur ein Slogan, sondern der rote Faden für Rodgaus soziale, kulturelle und gesundheitliche Infrastruktur.

Demokratie braucht Menschen, die mitgestalten. Jede Stimme ist ein Signal für Respekt, Sachlichkeit und Zusammenarbeit in unserer Stadt. Wer wählen geht, stärkt diejenigen, die zuhören, erklären und Lösungen umsetzen.

„**GEMEINSAM STATT EINSAM**“ steht bei Volt für das Ziel, Erreichtes anzuerkennen und gemeinsam den nächsten Schritt zu gehen – für einbindende Mobilität, eine bürgernahe Verwaltung, eine starke Wirtschaft und ein lebendiges Rodgau. Unsere Vorschläge sind pragmatisch, messbar und offen für neue Ideen, denn gute Politik entsteht im Dialog.

Rodgau braucht Rückenwind, damit aus guten Ansätzen sichtbare Ergebnisse erzielt werden. Es geht um **MACHEN STATT MECKERN**, um europäisch erprobte Lösungen vor Ort und um Respekt im Umgang miteinander. Jede Stimme stärkt unsere Demokratie – mit Volt für ein zukunftsfähiges, lebenswertes Rodgau.